

# TÜREN & GLAS

## HINWEISE ZUR PFLEGE



### FURNIER - LACK - REPRO

Türen und Zargen dürfen nie über längere Zeit in einem feuchten oder gar nassen Zustand sein (Fläche sowie Übergang Boden/Zarge bzw. unten an der Tür), da der Werkstoff Holz Wasser aufnehmen und die Form verändern kann.

Ein feuchtigkeitsbedingtes Quellen vermeiden Sie, indem Sie bei der Pflege nur nebelfeucht ohne Druck wischen und nasse Stellen auf der Tür umgehend mit einem Tuch nachtrocknen.

Wir empfehlen zur Reinigung eine warme Seifenlauge.

Verwenden Sie keine Möbelpolituren. Die Gefahr, dass die Oberfläche insbesondere bei silikon- und mineralöhlhaltigen Produkten „speckig“ und unansehnlich wird, kann nicht ausgeschlossen werden.

Verwenden Sie keine scheuernden, alkoholhaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel.

### GLAS

Vermeiden Sie jedes Reinigen mit scheuernden oder kratzenden Materialien.

Verwenden Sie fusselfreie Reinigungstücher. Die Reinigungstücher müssen zudem frei von Sand und sonstigen Fremdkörpern sein. Verwenden Sie klares Wasser mit einem Zusatz von speziellem Glasreinigungsmittel.

Reinigen Sie die Glasflächen regelmäßig großflächig mit einem gut feuchten Reinigungstuch ohne Druck auszuüben.

Durch destilliertes (kalkfreies) Wasser lassen sich sogenannte Wolken auf der Mattierung, die u.a. durch Abrieb von Reinigungstüchern entstehen können, entfernen. Nehmen Sie ein feuchtes, weiches Reinigungstuch und reinigen Sie das Glas ohne Druck großflächig. Nach Abtrocknen des gleichmäßig aufgetragenen Wasserfilms sind keine Wolken mehr sichtbar. Wiederholen Sie den Vorgang wenn sich der Erfolg nicht gleich einstellt.

Sollte es nach der Reinigung oder durch Spritzwasser zu punktförmigen, weißen Wasserflecken, kommen, geben Sie einen Schuss Essig in einen Eimer mit destilliertem Wasser und reinigen Sie das Glas großflächig und gleichmäßig.

Fingerabdrücke auf mattierten Flächen lassen sich am besten mit Glasreiniger (bzw. Schaumreiniger) entfernen. Wir empfehlen hier das Reinigen mit einem farblosen Baumwolltuch. Verteilen Sie den Glasreiniger ohne Druck gleichmäßig auf die gesamte Fläche des Glases. Je gleichmäßiger die feuchte Fläche ist, und je gleichmäßiger sie wegtrocknet bzw. ohne Druck trocken gerieben wird, desto weniger entstehen Wolken auf der Mattierung. Wiederholen Sie den Vorgang ggf..